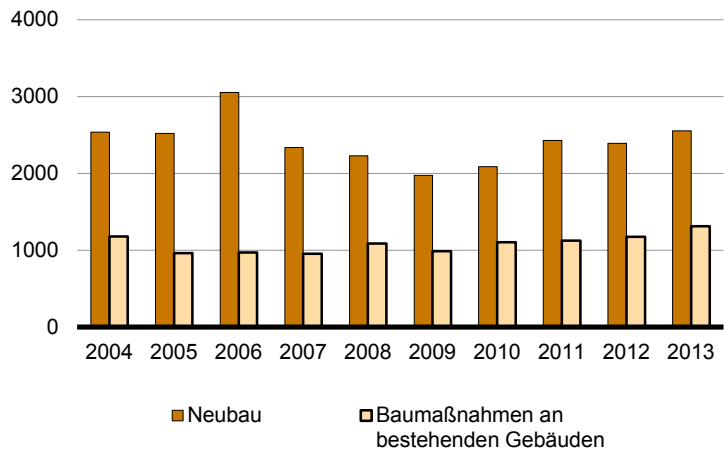


Statistischer Bericht

F II 1 - m 11/14

Baugenehmigungen in Berlin November 2014

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2004



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 11/14

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **Januar 2015**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2015



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2004 bis 2014	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2004 bis 2014	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin November 2014 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin November 2014 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin November 2014 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin November 2014 und 01.01.-30.11.2014 nach Bezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin November 2014 und 01.01.-30.11.2014 nach Bezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin November 2014 und 01.01.-30.11.2014 nach Bezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin November 2014 und 01.01.-30.11.2014 nach Bezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin im November 2014 und 01.01.-30.11.2014 nach Bezirken	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erneuerbare-Energien-Wärmeengesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 68 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen (BbgBauVorV bzw. BauVerVO in der jeweils gültigen Fassung).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung

nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime beinhalten Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

• Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277, Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Während die Nutzfläche nach DIN 277 auch die Wohnfläche beinhaltet, versteht man unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik nur die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Als Nutzfläche ist also die Fläche im Erhebungsbogen einzutragen, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFlV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

• Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaut Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

• Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

• Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten des Bauwerkes sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276 (in der jeweils gültigen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einzubeziehen.

• Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind. Zu den Wohnungsunternehmen zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen oder Immobilienfonds sind. Zu ihnen zählen u. a. die Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes (Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe), des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung und des Dienstleistungsbereichs. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen, oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche, bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff, Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie, Art der Warmwasserbereitung und hierfür vorgesehene Energie, Anlagen zur Lüftung, Anlagen zur Kühlung sowie Art der Erfüllung des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes, bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2004 bis 2014

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwoh- gebäude						
Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR	
2004	3 713	2 329	208	1 176	7 390	4 936	3 686	19 085	1 439 879
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2009	2 959	1 698	275	986	7 089	6 458	5 603	23 871	2 188 046
2010	3 192	1 788	300	1 104	5 888	6 470	5 470	23 735	2 008 237
2011	3 549	2 156	271	1 122	5 580	8 363	7 358	29 474	1 827 748
2012	3 561	2 139	250	1 172	6 519	10 042	9 941	36 147	2 388 341
2013	3 864	2 280	271	1 313	6 020	11 972	12 518	42 808	3 029 483
2013 Januar	249	152	16	81	301	428	358	1 621	101 953
Februar	239	148	22	69	877	696	708	2 398	543 560
März	253	131	24	98	433	851	964	3 053	164 915
April	380	245	31	104	753	985	925	3 551	239 000
Mai	408	256	26	126	621	1 063	1 004	3 908	220 457
Juni	329	177	21	131	245	967	963	3 318	184 280
Juli	397	227	30	140	211	1 144	1 307	4 261	263 844
August	398	239	23	136	808	1 520	1 622	5 133	385 300
September	355	218	26	111	758	1 217	1 114	4 171	298 807
Oktober	308	179	17	112	407	1 169	1 606	4 416	267 707
November	279	144	19	116	74	732	723	2 611	131 221
Dezember	270	164	16	90	534	1 192	1 217	4 345	227 293
2014 Januar	304	169	20	115	706	1 106	1 119	3 830	253 295
Februar	338	230	20	88	620	1 444	1 524	5 433	352 501
März	406	263	33	110	918	1 616	1 751	5 788	351 174
April	368	222	23	123	360	923	951	3 257	241 895
Mai	387	228	26	133	567	1 273	1 357	4 462	309 208
Juni	455	303	24	128	776	1 970	2 467	6 844	482 039
Juli	345	214	13	118	507	1 953	2 616	6 752	341 309
August	361	209	25	127	529	1 230	1 378	4 399	280 688
September	326	177	14	135	475	1 131	1 303	3 890	261 331
Oktober	369	228	12	129	505	1 606	1 775	5 651	308 398
November	386	248	20	118	648	972	1 139	3 410	279 850
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2004 bis 2014

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
2004	2 329	2 169	93	67	3 214	1 954	3 621	424 482	56
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2009	1 698	1 499	71	128	4 329	2 450	4 887	585 589	90
2010	1 788	1 518	108	162	3 776	2 342	4 472	561 738	114
2011	2 156	1 832	88	236	5 527	3 128	6 203	758 871	77
2012	2 139	1 727	63	349	7 571	4 040	7 684	1 046 475	193
2013	2 280	1 774	86	420	9 873	4 867	9 294	1 301 349	228
2013 Januar	152	137	3	12	220	146	276	37 684	1
Februar	148	119	4	25	642	372	595	85 550	—
März	131	95	7	29	720	315	647	86 693	1
April	245	205	5	35	904	446	894	131 080	—
Mai	256	206	12	38	810	435	796	115 675	4
Juni	177	134	11	32	673	364	677	89 730	51
Juli	227	189	6	32	703	357	719	99 578	—
August	239	173	5	61	1 221	635	1 220	160 100	168
September	218	162	6	50	991	471	1 012	146 924	—
Oktober	179	130	13	36	1 347	401	889	106 589	—
November	144	111	10	23	500	233	474	62 739	—
Dezember	164	114	4	46	1 134	690	1 087	177 783	3
2014 Januar	169	101	10	58	1 099	432	920	125 991	—
Februar	230	166	7	57	1 377	712	1 258	185 893	83
März	263	167	14	82	1 562	736	1 422	217 405	43
April	222	162	10	50	855	465	824	141 159	2
Mai	228	165	5	58	935	509	946	187 850	6
Juni	303	233	7	63	2 033	866	1 560	266 690	21
Juli	214	118	10	86	2 307	882	1 643	246 193	7
August	209	144	11	54	1 115	514	1 004	139 551	4
September	177	117	3	57	1 081	472	887	145 573	—
Oktober	228	140	1	87	1 647	750	1 438	191 915	—
November	248	205	7	36	659	322	674	95 673	97
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin November 2014 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten 1 000 EUR
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl		Anzahl	100 m ²	Anzahl	
Wohn- und Nichtwohngebäude	386	647,8	1 139	972,1	3 410	279 850
Wohngebäude	352	– 39,7	1 045	935,3	3 328	147 762
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	2	–	6	– 0,6	– 18	3 152
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	62	– 29,3	390	414,9	1 427	79 591
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	3	– 2,7	17	15,9	61	2 325
Unternehmen	166	– 64,1	783	631,0	2 254	102 160
davon						
Wohnungsunternehmen	83	3,3	292	318,5	1 113	65 175
Immobilienfonds	17	– 28,7	57	71,6	227	8 610
sonstige Unternehmen	66	– 38,7	434	241,0	914	28 375
private Haushalte	144	19,6	145	211,5	752	31 490
Organisationen ohne Erwerbszweck	39	7,5	100	76,9	261	11 787
Nichtwohngebäude	34	687,4	94	36,8	82	132 088
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	7	478,3	– 1	– 0,4	– 2	80 329
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	13	117,3	94	37,6	89	18 196
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	4	16,7	2	2,1	7	1 532
Handels- und Lagergebäude	4	8,5	– 1	– 1,3	– 5	1 307
Hotels und Gaststätten	3	70,2	93	36,8	87	12 695
sonstige Nichtwohngebäude	14	91,9	1	– 0,3	– 5	33 563
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	14	91,9	1	– 0,3	– 5	33 563
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	4	54,1	–	–	–	25 563
Unternehmen	24	612,5	95	38,1	90	103 168
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	3	14,0	2	1,9	6	1 411
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	21	598,5	93	36,2	84	101 757
darunter						
Immobilienfonds	3	242,2	1	0,5	2	35 569
private Haushalte	1	0,8	–	–	–	68
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	20,0	– 1	– 1,3	– 8	3 289

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin November 2014 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	118	– 110,6	383	256,1	815	56 436
Wohngebäude	104	– 128,2	386	261,7	838	52 089
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	2	–	6	– 0,6	– 18	3 152
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	22	– 57,6	79	124,6	317	27 289
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	– 5,4	5	3,8	17	657
Unternehmen	36	– 108,3	339	189,7	625	37 188
davon						
Wohnungsunternehmen	20	– 25,6	33	42,5	132	20 501
Immobilienfonds	7	– 28,7	44	56,1	173	6 111
sonstige Unternehmen	9	– 53,9	262	91,1	320	10 576
private Haushalte	64	– 14,6	36	68,8	214	11 092
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	–	6	– 0,6	– 18	3 152
Nichtwohngebäude	14	17,6	– 3	– 5,6	– 23	4 347
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	4	3,4	– 1	– 0,4	– 2	686
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	5	12,8	– 2	– 4,4	– 15	1 226
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	1	2,1	–	–	–	286
Handels- und Lagergebäude	3	7,6	– 1	– 1,3	– 5	831
Hotels und Gaststätten	1	3,1	– 1	– 3,1	– 10	109
sonstige Nichtwohngebäude	5	1,4	–	– 0,8	– 6	2 435
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	5	1,4	–	– 0,8	– 6	2 435
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	11	17,0	– 2	– 4,3	– 15	3 374
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	–	–	–	–	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	11	17,0	– 2	– 4,3	– 15	3 374
darunter						
Immobilienfonds	1	– 0,5	1	0,5	2	1 443
private Haushalte	1	0,8	–	–	–	68
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	– 0,2	– 1	– 1,3	– 8	905

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
in Berlin November 2014 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	268	692	758,4	756	716,0	2 595	223 414
Wohngebäude	248	322	88,6	659	673,5	2 490	95 673
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	205	132	46,3	205	294,2	1 084	31 483
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	7	9	5,5	14	19,9	57	2 008
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	36	181	36,7	440	359,4	1 349	62 182
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	40	142	28,3	311	290,3	1 110	52 302
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	1	6	2,7	12	12,1	44	1 668
Unternehmen	130	206	44,2	444	441,4	1 629	64 972
davon							
Wohnungsunternehmen	63	127	28,9	259	276,0	981	44 674
Immobilienfonds	10	7	–	13	15,5	54	2 499
sonstige Unternehmen	57	72	15,2	172	149,8	594	17 799
private Haushalte	80	71	34,2	109	142,6	538	20 398
Organisationen ohne Erwerbszweck	37	38	7,5	94	77,4	279	8 635
Nichtwohngebäude	20	370	669,8	97	42,4	105	127 741
davon							
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	225	474,8	–	–	–	79 643
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	8	64	104,5	96	41,9	104	16 970
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	3	11	14,6	2	2,1	7	1 246
Handels- und Lagergebäude	1	1	0,9	–	–	–	476
Hotels und Gaststätten	2	45	67,1	94	39,9	97	12 586
sonstige Nichtwohngebäude	9	81	90,5	1	0,5	1	31 128
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	9	81	90,5	1	0,5	1	31 128
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	4	66	54,1	–	–	–	25 563
Unternehmen	13	297	595,5	97	42,4	105	99 794
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	3	11	14,0	2	1,9	6	1 411
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	10	286	581,5	95	40,5	99	98 383
darunter							
Immobilienfonds	2	128	242,7	–	–	–	34 126
private Haushalte	–	–	–	–	–	–	–
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	8	20,3	–	–	–	2 384

6 Baugenehmigungen im Wohn-und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin November 2014 und 01.01.-30.11.2014 nach Bezirken

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
November 2014					
Mitte	13	19,1	7	10,5	8 156
Friedrichshain-Kreuzberg	14	– 12,4	35	32,6	8 601
Pankow	37	– 0,4	102	136,2	42 320
Charlottenburg-Wilmersdorf	16	289,9	119	91,3	76 749
Spandau	13	231,4	43	40,0	36 362
Steglitz-Zehlendorf	32	49,0	131	120,5	28 601
Tempelhof-Schöneberg	10	16,1	19	31,4	7 869
Neukölln	22	16,3	26	32,7	6 195
Treptow-Köpenick	33	29,1	242	169,7	26 094
Marzahn-Hellersdorf	104	33,0	105	144,5	18 945
Lichtenberg	75	– 26,6	306	150,4	17 078
Reinickendorf	17	3,3	4	12,3	2 880
Berlin	386	647,8	1 139	972,1	279 850
01.01.-30.11.2014					
Mitte	213	939,9	3 311	2 090,1	618 755
Friedrichshain-Kreuzberg	221	863,4	1 810	1 483,5	453 706
Pankow	518	333,3	2 212	2 219,9	406 528
Charlottenburg-Wilmersdorf	198	665,1	1 147	1 299,1	332 963
Spandau	220	572,2	587	550,6	149 000
Steglitz-Zehlendorf	400	337,2	1 221	1 307,5	274 716
Tempelhof-Schöneberg	179	333,3	383	474,8	122 794
Neukölln	231	670,4	443	456,9	156 214
Treptow-Köpenick	548	561,6	2 804	2 263,9	371 512
Marzahn-Hellersdorf	594	683,2	844	840,7	204 673
Lichtenberg	489	441,8	2 154	1 752,1	273 817
Reinickendorf	232	183,0	400	435,4	87 261
Berlin	4 043	6 584,3	17 316	15 174,5	3 451 939

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin November 2014 und 01.01.-30.11.2014 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
November 2014					
Mitte	11	– 2,0	7	10,5	5 998
Friedrichshain-Kreuzberg	12	– 13,4	29	29,5	7 898
Pankow	14	– 39,1	75	94,5	16 019
Charlottenburg-Wilmersdorf	9	0,0	2	15,4	8 325
Spandau	6	1,5	– 1	1,4	371
Steglitz-Zehlendorf	14	– 0,3	12	5,9	4 074
Tempelhof-Schöneberg	4	0,4	1	3,2	1 659
Neukölln	12	– 1,7	11	16,8	2 995
Treptow-Köpenick	6	3,1	1	– 0,5	571
Marzahn-Hellersdorf	4	0,0	–	1,5	281
Lichtenberg	11	– 56,0	243	66,1	5 944
Reinickendorf	15	– 3,2	3	11,8	2 301
Berlin	118	– 110,6	383	256,1	56 436
01.01.-30.11.2014					
Mitte	123	– 134,8	298	330,5	158 158
Friedrichshain-Kreuzberg	120	– 90,5	356	287,8	80 162
Pankow	190	– 268,4	515	575,4	90 813
Charlottenburg-Wilmersdorf	112	– 14,2	102	184,0	79 805
Spandau	71	– 8,5	10	35,1	11 292
Steglitz-Zehlendorf	189	– 57,2	117	215,3	78 762
Tempelhof-Schöneberg	85	10,8	56	88,2	32 868
Neukölln	79	10,4	47	55,9	26 383
Treptow-Köpenick	119	– 116,4	241	197,9	31 766
Marzahn-Hellersdorf	73	– 44,8	257	126,3	27 336
Lichtenberg	60	– 153,2	344	233,8	55 898
Reinickendorf	103	– 23,3	100	102,8	26 103
Berlin	1 324	– 890,0	2 443	2 432,9	699 346

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin November 2014
und 01.01.-30.11.2014 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
November 2014						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	1	2	–	6	3,2	545
Pankow	21	19	8,2	27	41,7	4 024
Charlottenburg-Wilmersdorf	5	17	3,0	23	36,0	9 820
Spandau	6	15	1,8	44	38,6	4 721
Steglitz-Zehlendorf	15	62	19,2	119	114,6	21 449
Tempelhof-Schöneberg	5	14	7,0	17	26,9	5 258
Neukölln	8	9	3,9	15	15,9	1 936
Treptow-Köpenick	25	87	17,2	240	169,6	24 690
Marzahn-Hellersdorf	99	60	13,6	105	142,9	14 952
Lichtenberg	63	39	14,8	63	84,4	8 278
Reinickendorf	–	–	–	–	–	–
Berlin	248	322	88,6	659	673,5	95 673
01.01.-30.11.2014						
Mitte	70	978	321,6	2 949	1 703,0	300 562
Friedrichshain-Kreuzberg	76	627	184,4	1 384	1 105,8	222 258
Pankow	304	887	269,7	1 696	1 643,2	237 957
Charlottenburg-Wilmersdorf	78	564	139,9	951	1 075,3	181 427
Spandau	131	264	117,3	577	515,5	85 042
Steglitz-Zehlendorf	189	590	226,1	1 104	1 092,2	174 412
Tempelhof-Schöneberg	81	186	47,7	321	379,2	58 427
Neukölln	137	211	83,0	395	400,5	53 629
Treptow-Köpenick	403	1 072	367,0	2 540	2 048,8	291 210
Marzahn-Hellersdorf	492	343	111,1	585	712,4	90 092
Lichtenberg	414	734	390,8	1 809	1 517,8	190 461
Reinickendorf	115	169	79,4	299	332,2	49 457
Berlin	2 490	6 625	2 338,0	14 610	12 525,8	1 934 934

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin
November 2014 und 01.01.-30.11.2014 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
November 2014						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	19	14	7,8	19	33,5	3 026
Charlottenburg-Wilmersdorf	3	4	3,0	5	12,0	1 020
Spandau	3	2	1,6	3	4,3	658
Steglitz-Zehlendorf	1	2	2,0	1	2,1	385
Tempelhof-Schöneberg	3	4	2,0	3	7,5	1 469
Neukölln	7	7	3,6	9	13,0	1 724
Treptow-Köpenick	16	11	4,0	19	21,7	3 000
Marzahn-Hellersdorf	97	57	13,2	97	135,8	13 931
Lichtenberg	63	39	14,8	63	84,4	8 278
Reinickendorf	–	–	–	–	–	–
Berlin	212	140	51,8	219	314,1	33 491
01.01.-30.11.2014						
Mitte	4	10	2,8	4	20,1	4 444
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	202	148	39,8	209	306,2	41 305
Charlottenburg-Wilmersdorf	27	53	26,3	33	103,0	23 301
Spandau	102	75	43,2	107	142,3	18 504
Steglitz-Zehlendorf	93	102	60,4	97	179,0	31 645
Tempelhof-Schöneberg	64	49	19,2	66	98,2	14 030
Neukölln	114	89	27,8	123	180,2	25 473
Treptow-Köpenick	278	181	70,0	291	393,0	51 987
Marzahn-Hellersdorf	478	312	105,2	498	651,3	80 790
Lichtenberg	333	195	38,0	336	470,2	38 088
Reinickendorf	108	106	48,0	124	206,7	29 798
Berlin	1 803	1 321	480,6	1 888	2 750,3	359 365

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin
November 2014 und 01.01.-30.11.2014 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	
				insgesamt	Wohnfläche
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	
November 2014					
Mitte	2	11	21,2	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	1	1	1,0	–	–
Pankow	2	39	30,5	–	–
Charlottenburg-Wilmersdorf	2	135	286,8	94	39,9
Spandau	1	122	228,1	–	–
Steglitz-Zehlendorf	3	10	30,1	–	–
Tempelhof-Schöneberg	1	8	8,7	1	1,4
Neukölln	2	6	14,0	–	–
Treptow-Köpenick	2	5	8,8	1	0,7
Marzahn-Hellersdorf	1	25	19,4	–	–
Lichtenberg	1	6	14,6	–	–
Reinickendorf	2	3	6,5	1	0,5
Berlin	20	370	669,8	97	42,4
01.01.-30.11.2014					
Mitte	20	463	753,1	64	56,6
Friedrichshain-Kreuzberg	25	429	769,4	70	89,9
Pankow	24	247	332,0	1	1,3
Charlottenburg-Wilmersdorf	8	282	539,4	94	39,9
Spandau	18	245	463,3	–	–
Steglitz-Zehlendorf	22	76	168,4	–	–
Tempelhof-Schöneberg	13	162	274,8	6	7,4
Neukölln	15	467	577,0	1	0,6
Treptow-Köpenick	26	227	311,0	23	17,2
Marzahn-Hellersdorf	29	389	616,9	2	1,9
Lichtenberg	15	120	204,1	1	0,4
Reinickendorf	14	78	126,9	1	0,5
Berlin	229	3 184	5 136,3	263	215,8

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F I 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.